

Schöne, neue Welt der Arbeit...

**Perspektiven junger Menschen
in der zukünftigen Arbeitswelt**



**bOJA Fachtagung
22.-24.11.2020**

Messe Dornbirn | Vorarlberg



**BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT**

bOJA – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit
Lilienbrunnngasse 18/2/47, 1020 Wien | www.boja.at | boja@boja.at

Die 14. Bundesweite Fachtagung Offene Jugendarbeit ist eine Veranstaltung des bundesweiten Netzwerkes Offene Jugendarbeit in Kooperation mit dem **Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend**, dem **IZ – Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung** sowie mit freundlicher Unterstützung durch das **Amt der Vorarlberger Landesregierung** und der **Stadt Dornbirn**.

 **Bundesministerium**
Arbeit, Familie und Jugend



DORNBIRN



Mit der Teilnahme an der bOJA-Tagung wird der Nutzung und Veröffentlichung von Fotos und Videoaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zugestimmt.

WANN & WO

Sonntag, 22.11.2020

15:00 Uhr | bOJA-Generalversammlung

15:30 Uhr | Check In

17:00 Uhr | Eröffnung der bOJA-Fachtagung

Messe Dornbirn | Messeplatz 1 | 6854 Dornbirn | Vorarlberg

Montag, 23.11.2020

8:30 Uhr | Check In

9:30–17:00 Uhr | bOJA-Fachtagung

Messe Dornbirn

ab 19:30 Uhr | Vernetzung und Austausch

Dienstag, 24.11.2020

9:00–13:00 Uhr | bOJA-Fachtagung

Messe Dornbirn

INFOS

Anfahrt: Die Lagepläne befinden sich auf den letzten Seiten des Programms.

Kosten:

Die Nächtigungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. bOJA-Mitglieder nehmen kostenlos an der bOJA-Fachtagung teil.

Dokumentation im Anschluss an die Tagung:

www.boja.at/fachtagung

Hosting & Moderation: Martina Eisendle & Ruth Picker

KONTAKT

Catharina Göksun | Tel: +43/660 456 08 06 | Mail: catharina.goeksun@boja.at

Änderungen im Programm vorbehalten

Schöne, neue Welt der Arbeit...

Perspektiven junger Menschen in der zukünftigen Arbeitswelt

Wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus und was kann Offene Jugendarbeit für junge Menschen dabei leisten?

Digitalisierung, Corona und drohende Weltwirtschaftskrise. Dazwischen die Jugendlichen am Übergang zwischen Schule und Beruf. Prognosen zeigen, dass Jugendliche als erste und besonders hart von der Corona Krise betroffen sind. Unter hohem Druck, in ständiger Gefahr, verlorenzugehen, den Einstieg nicht zu schaffen, ihre Talente nicht entfalten zu können. Da wollen wir gemeinsam entschlossen dagegenhalten, uns an Ressourcen und Potentialen orientieren und mit all unseren Möglichkeiten Jugendliche befähigen ihren Weg zu finden. Jugend hat Energie, Jugend hat Mut und Jugend hat Blick auf die Zukunft.

Im Rahmen der diesjährigen bOJA-Fachtagung gehen wir daher folgenden Fragen auf den Grund:

- Was leistet Offene Jugendarbeit zum Thema Qualifizierung und Arbeit?
- Wie gehen Employability, Selbstbestimmung und Freiraum zusammen?
- Wie gelingt es uns, Jugendliche von der defizitorientierten Begrifflichkeit NEETs hin zur konstruktiven Interpretation SEEDs¹ zu sehen, also ihnen ermutigende Möglichkeitsräume bieten, in denen sie selbst Mitgestalter_innen ihrer eigenen Bildungs- und Arbeitsbiografie werden?
- Wie können wir mit Stakeholder_innen und als gesamtes Feld besser zusammenarbeiten, die Chancen des Wandels erkennen, gestalten und nutzen?

Neben gewohntem Fachinput erwarten euch heuer spannende Austauschmöglichkeiten und Räume, um Fragen, Praxisbeispiele und Ideen, die ihr einbringt, zu bearbeiten!

¹ siehe Publikation vom 9.1.2017: [Link](#)

PROGRAMM

**SONNTAG, 22.11.2020
MESSE DORNBIRN**

15:00 **bOJA-Generalversammlung**

15:30 **Ankommen & Check In**

17:00 **Eröffnung der bOJA-Fachtagung – Begrüßungen**

- Daniela Kern-Stoiber | bOJA-Geschäftsführung
- Thomas Müller | Landesjugendreferent Vorarlberg
- Andrea Kaufmann | Bürgermeisterin Dornbirn

17:30 **Vortrag**

„Handlungsheld_innen und Gestalter_innen des Wandels“

Anders Indset | Wirtschaftsphilosoph, Norwegen

19:00 **Buffet & Vernetzung**

MONTAG, 23.11.2020

MESSE DORNBIRN

- 8:30** **Ankommen & Check In**
- 9:00** **Begrüßung & Fokus für den Tag**
- *Thomas Dietrich | bOJA Vorstand Vorarlberg und koje-Geschäftsführung*
 - *Marco Frimberger | IZ - Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung*
- 9:30** **Im Gespräch**
- *Christine Aschbacher | Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend*
 - *Markus Wallner | Landeshauptmann Vorarlberg*
 - *Anders Indset | Wirtschaftsphilosoph, Frankfurt*
 - *Ilkim Erdost | bOJA Vorstand Wien*
 - *Vertretung aus der Wirtschaft*
- 11:00** **Pause**
- 11:30** **Auf den Punkt gebracht**
*Gemeinsamer Austausch über das bisher Gehörte:
Knackpunkte und brennende Fragen*
- 12:15** **Mittagessen und anschließende Pause**

PROGRAMM

MONTAG, 23.11.2020 MESSE DORNBIRN

- 14:00** **Open Space: Was wollen wir gemeinsam möglich machen - mit und für Jugendliche in der zukünftigen Welt der Arbeit?**
Ein offener Raum für euch und das, was euch bewegt. Gemeinsame Arbeit an den Fragen, Praxisbeispielen und Ideen, die ihr einbringt.
- 14:30** **Open Space-Runde 1**
- 15:30** **Pause**
- 16:00** **Open Space-Runde 2**
- 17:00** **„Collective Harvesting“**
Zusammenschau der Ergebnisse und Erkenntnisse des Tages; Ableitungen für die OJA
- 18:30** **Tagungsende**
- Ab 19:30** **Abendessen, Vernetzung und Austausch**

DIENSTAG, 24.11.2020
MESSE DORNBIRN

- 9:00** **Guten Morgen! Gemeinsamer Start in den Tag**
- 9:30** **Vortrag**
„Arbeit der Zukunft – Zukunft der (Jugend-)arbeit“
Theresa Lempp | Evangelische Hochschule Dresden
- 10:30** **Übergänge begleiten: Eine Standortbestimmung für die OJA**
Wie begleitet die OJA derzeit die Jugendlichen bei Übergängen? Was hat sich durch Covid-19 verändert? Welche Potenziale und Chancen müssen wir jetzt nutzen?
- 11:00** **Pause**
- 11:30** **Die wichtigsten Zukunftsfragen**
Eine gemeinsame Reise zu den Zukunftsfragen, die JETZT im Raum sind – zur Orientierung für euch, eure Arbeit und für den neuen bOJA-Vorsitz
- 12:30** **Verabschiedung und Ausblick auf 2021**
Karin Peham-Strauß | bOJA-Vorsitzende 2020/2021
- 13:00** **Mittagessen**



VORTRÄGE
MONTAG & DIENSTAG

VORTRAG I

Sonntag, 22.11.2020 | MESSE DORNBIRN

„HANDLUNGSHELD_INNEN UND GESTALTER_INNEN DES WANDELS“

Die aktuelle Corona Krise zeigt wie in einem Brennglas, welche schwerwiegenden Probleme wir mit unserer selbstverständlichen und unhinterfragten Lebensweise hervorgebracht haben: soziale Ungleichheit, Kontrollverlust des Finanzmarkts, Verschwörungstheorien, ökologischer Kollaps und die Krise des Bildungssystems. Es ist ein Zeitfenster der Opportunität. Ein neues Denken und ein neues Handeln müssen her. Handlungshelden und Gestalter des Wandels werden gesucht. Es ist eine Zeit von Niedergang und Blüte. Statt Entweder-Oder heißt es jetzt Sowohl-Als-Auch.

In dieser Gleichzeitkeitsgesellschaft werden Menschen mit Geschichten gesucht. Statt "American Dream" und der Glaube an das Ego und das "Ich", heißt es jetzt "Gemeinsam schaffen WIR das". Das Projekt ist der neue Chef. Unternehmen denen es gelingen das Potenzial aus der Diversität zu schöpfen, werden in Zukunft Erfolg haben. Wo Gleichheit und Überfluss herrscht, wird die Technologie übernehmen. Wo Vielfalt, Inklusivität und Kreativität herrscht, entstehen partizipierende Kulturen.

Der international führende Wirtschaftsphilosoph Anders Indset spricht in seinem Vortrag darüber, wie wir am besten die gegenwärtige Herausforderungen bewältigen, die neu entstanden Chancen ergreifen und gemeinsam die Wirtschaft mitgestalten und neu denken können - hin zu einem humanistischen Kapitalismus mit mehr Akzeptanz, Kollaboration und Gerechtigkeit.

Anders Indset | Wirtschaftsphilosoph, Norwegen



Anders Indset ist einer der weltweit führenden Wirtschaftsphilosophen. Der gebürtige Norweger, mit Sitz in Frankfurt, ist Gastdozent an führenden internationalen Business Schools und ist bekannt für seine unkonventionelle Denkweise, seine provokanten Thesen und seine Rockstar-Attitüde. Sein letztes Buch "Quantenwirtschaft - Was kommt nach der Digitalisierung?" ist in kürzester Zeit auf der Spiegel-Bestseller Liste eingestiegen.

VORTRAG II

Dienstag, 24.11.2020 | MESSE DORNBIRN

„ARBEIT DER ZUKUNFT – ZUKUNFT DER (JUGEND-)ARBEIT“

Im Zuge des Strukturwandels der Arbeitsgesellschaft ändert sich nicht nur die Arbeitswelt rapide, sondern haben sich auch Übergänge in Beruf und Arbeit stark verlängert und entgrenzt. Sie verlaufen heute zunehmend diskontinuierlich und risikohaft und müssen von jedem/r Einzelnen biographisch bewältigt werden.

Die These des Vortrags ist, dass die Bedeutung der Offenen Jugendarbeit in dem Maße gestiegen ist, in dem die Übergänge in Arbeit offener und riskanter geworden sind und nicht mehr institutionell gewährleistet werden können. Der sozialräumliche und bewältigungsorientierte Ansatz der Jugendarbeit bietet dabei ein Potenzial für die Unterstützung und Begleitung in Übergängen, das bisher noch (zu) wenig aufgegriffen wurde.

Theresa Lempp | *Evangelische Hochschule Dresden*



Dr.in Theresa Lempp war in der (internationalen) Jugendarbeit, der Arbeit mit Migrant_innen und der Praxisforschung sowie als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Lehrbeauftragte an der TU Dresden, der FH Kärnten und der Universität Hildesheim tätig. Aktuell ist sie Professorin für Theorien und Methoden Sozialer Arbeit an der Evangelischen Hochschule in Dresden. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Übergänge in Arbeit, Sozialraum sowie Gender und Diversity.

HOSTING & MODERATION

Martina Eisendle | Organisationsberatung, Prozessbegleitung, Coaching | Vorarlberg



Organisationsentwicklerin, Coach, Trainerin und Prozessbegleiterin.

Langjährige Erfahrung in der Sozialen Arbeit, Moderation von Prozessen, Projektarbeit, psychosozialer Beratung, Konfliktberatung, Gewaltschutzarbeit, Kinder- und Jugendbeteiligung. Bevorzugte Kunden: die Offene Jugendarbeit.

www.dieeisendle.com

Ruth Picker | Organisationsberatung, Prozessbegleitung, Coaching | Wien



Systemische Beraterin, Prozessbegleiterin, Coach; davor Geschäftsführerin im NPO-Sektor, Strategie- und Politikberaterin sowie Grundlagenforschung zu politischer Partizipation.

Der Fokus ihrer Arbeit liegt darauf, Menschen zu wesentlichen Anliegen in Kontakt und ins Gespräch zu bringen (Dialogische Organisationsentwicklung).

www.ruthpicker.at

ANFAHRT & PARKEN

Messe Dornbirn – Anreise & Ankunft

Messe Dornbirn GmbH | Messeplatz 1 | 6854 Dornbirn, Austria

[Link zur Website](#) | [Google Maps](#)

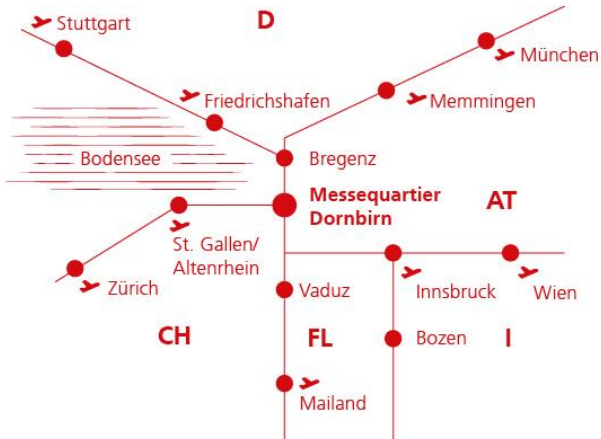
Bus und Bahn:

Ab Hauptbahnhof Dornbirn fährt der Landbus (Linien 50, 52 und 351) zur Messekreuzung. Der Stadtbus Dornbirn (Linie 1, 5, 8 und 10) fährt Montag bis Samstag zur Haltestelle Messengelände.



Weitere Fahrplanauskünfte unter www.vmobil.at oder Tel. +43 5572 32300

Flug:



Auto & Parken:

Das Messengelände der Messe Dornbirn liegt direkt an der Autobahn-Ausfahrt Dornbirn Süd (Exit 18) der A 14/E 60.

Vor dem Messengelände gibt es zahlreiche Parkmöglichkeiten.



ANMELDUNG & HOTELS

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Die **Anmeldung** zur bOJA-Tagung 2020 erfolgt über ein Formular auf der Website.



[HIER GEHT ES ZUM ANMELDEFORMULAR](#)

ZIMMERRESERVIERUNG

bOJA hat im Raum Dornbirn **Zimmerkontingente** in Hotels unterschiedlicher Preisklassen reserviert.

Diese Zimmer können unter Einhaltung der jeweiligen Kontingentfirsten mit dem **Stichwort „bOJA Fachtagung“** abgerufen und gebucht werden.

Die Reservierung aber auch etwaige Stornos liegt in den Händen der Tagungsteilnehmer_innen. bOJA übernimmt keine Garantie für Verfügbarkeiten.



[HOTELS & ZIMMERKONTINGENTE ABRUFEN](#)

ORGANISATION

KONTAKT bOJA | DOKUMENTATION | FEEDBACK

Bei Fragen rund um die Organisation der bOJA-Fachtagung steht das bOJA-Team vor Ort zur Verfügung.

bOJA:

Catharina Göksun

Tel: +43/660 456 08 06

Mail: catharina.goeksun@boja.at

Tagungsdokumentation & Feedback

Nach der Tagung werden sämtliche Aufzeichnungen, die während der Tagung entstanden sind auf der bOJA-Website zur Verfügung gestellt.

Um auch künftig bestmöglich auf die Wünsche und Interessen der Tagungsteilnehmenden eingehen zu können, wird ein anonymer Feedbackbogen online abrufbar sein.

Web: www.boja.at/fachtagung



boja

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT

www.boja.at